



Körnlibank Obervögel 2016

Geldwäsche bei Hengis

Da Jürg und d Dolores Hengartner stönd wia Adam und Eva im Paradies
doch da isch kei Erotikszone, dänn da wär ganz fies.

Da Jürg sött i d Bank go schaffe und hät nünt me z lacha.

„Wo sind mini Underhose und all mini andera Sacha?“

D Dolores isch entsetzt und verzweiflet: „Ach, oh weh!“

I ha üsi alti Wöschmaschine mit da Dräckwösch zum Entsorge geh!

Und wa d Dolores spöter no bitter bereut,

hät da Wöschmaschine-Verkäufer natürlig mega gfreut.

Dänn i da alta Maschine findet er heissi BH's, Hösli und Söck,
was sind dänn dia beide Hengis doch nu für Pflöck?

Und will dia Sacha am Verkäufer nöd passid, macht er sich uf d Bei'
und bringt ena dia Dräckwösch sogär no hei,
susch müesstid sich jetzt dia beida,
witerhin wie da Adam und d Eva bekleida.

Grosse Frau mit grossem Problem

A Missgschick isch passiert da Boehrer Monika

wo nu da Gmeindrots-Frau passiera ka

Am CVP-Grillobed im Sonnental spürt eri Blosa a Verlanga
und drum isch sie schnell ufs WC usi ganga

Noch da Verrichtig vo däm Gschäft hät sie wella d Kabina verlo
doch as isch öpis ganz Dumms dazwüschat cho

An Ruck, an Tatsch und sie hät dia ganz Törfalla i da Hand
und eri erschta schüücha Flickversüach verlaufid im Sand.

Sie isch im WC igsperrt und kunnt schon no a chli in Stress
für una dori isch sie z breit und för oba dori fählt era a chli Fitness

Noch ara gefühlta halba Stund machts i ihrem Hirni klick
Sie lüted am Knechtle a, dä hätt als Präsi bi da CVP da Überblick
Wie alli Politiker hätt er dänn schnell reagiert
und an Befreigstrupp is WC usi delegiert
und das CVP-Sonderkommando tuet sich nöd blamiera
daför muess d'Oberstufe im Konto WC da Johr a kli meh budgetiera.
Wa wär eigentlich passiert, wänn ma d Monika im WC het tagelang vergässa?
i glob nünt – einzig da Franz het dahom kei Mittagässa.

Schlafen im Garten

Wills i da Nacht heiss isch verussa,
schloft d Nadia Mutzner im Garta dussa
Doch plötzli schläckat ihra öpat am Zecha, am linka
wohrscheinlich tuat da rächti no mehr stinka
Im Halbschlof küzalad öpad am Fuass wia blöd
sie wacht uf, aber da Grund gsieht sie immer no nöd.
I stell eu drum nüma uf d Foltara, i muas as usa plappara
da Schläcker isch leider kei Prinz gsi sondern an Fuchs bim Zecha-Knabbara.

Obervögel fliegen auch über Marbach

Mer Obervögel förderid dia politischi Diskussion
zur geplanta Räbschter und Marper Fusion
und bringid drum sogär a Gschicht us üsem Nochbur-Kaff
und do verschreckid sogär einigi Vögel und sind baff
Da René Zünd, Marper-Ex-Gemeindepräsident
ischt an guata Koch wia mas nu selta kennt
Är brutzlat für d Gäscht sini Lieblingsspies'
a Lasagne abgeschmeckt mit Sauerrahm normalerwies'
doch glunga isch ihm dä Frass leider nöd a so guat
will dä Hirni us Verseh a Vanille-Creme ini leera tuat.

Feuerwehr Rema on tour

Es isch schö Wätter und d Fүүrwehr Rema macht a Reis'
unter de Leitig vom alta Gögel führt de Wäg uf Gais.
Doch zerscht hönds im Appezellerhöfli no jeda Platz beleit,
schliesslich isch s Gaiser-Bähnli no nöd abfahrbereit.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

Wo s Zügli achunnt, bschtellt me no eis,
schliesslich hät me Durscht uf sonnara Reis'.
De Zugführer stigt us und im Bahnhof verschwindt,
wia doch die Zii bim gmüetlich eis Sufa verrinnt.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

De Zugführer chunnt zrug, d Abfahrtsignal blinkid,
keina vo de Führwehrlere stigt i, aber sie winkid,
e volli Fläsche Bier händs i de andera Hand,
wo s Bähni abfahrt is schöni Appenzällerland.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

Erscht jetzt tschäggads au de letscht: Da wär's gsi
Mömmer wörkli s Taxi nä zum pünktlich sii?
Und s Bier im Räßstock kosted drum jetzt meh, es isch tüür,
damit s nöd wäg däna Tübel mönd erhöha üsi Füürwehrstüür.

Refrain „Oh du liebi Gaiserbahn“

Räßschter Beizenchaos

Da Bänkler Ivan Dal Molin motiviert und fit
got mit sim Kind is Muki-Turna mit.
Luter jungi, hübschi Mamis, da hät jo sin Reiz
drum got mer nocham Turna au no i na Beiz.
Doch statt Kafitratsch bi da Novum-Zita's, hockt da huerra Pflock
mit sim Töchterli ganz allei im Rebstock.

Grad glich isch es erganga
zwo ganz andera schlaua Manna.
Da Ryan Wolf und üsa Benno Keel hönd sich öpis z'verzella
hockid för dä Termin aber nöd i da glicha Knella.
Da einti bstellt im Zita's-Novum da ander im Rebstock a Stanga
und zum Diskutiera wärs jo eigentlich so nöd ganga
Doch bösi Zunga sägid, dia beida hegs nöd gross gstört
dia händ nämlich beidi a Schnorra, wo man dors ganz Dorf dori ghört!

Marschmusik und deutsche Gründlichkeit

„Mensch, für den Lärm sollte man die Musikkapelle Rebstein strafen denn mein Kind kann am Abend nicht mehr schlafen“
han i glesa im Internet vo da Heike Halder vum Hennestallquartier und dä Spruch haut üseri treua Musikanta vo da Socka schier. Und i ha mi gfragat: Hät dia Schwöbin wöckli rächt und musizierid üsi Tröter und Trommler wöckli so schlächt? Mis Fazit isch: S Zusatztraining hät wöckli nöd viel gnützt dänn i da Ranglishta häts da MVR wiet noch hindara gsprützt.

Liabi Heike: Offerier doch da Musig amol a Mass und Eisbein mit Sauerkraut dänn hönds dia leidigi Schwoba-Gschicht sicher schnell wieder verdaut dänn probids s nögscht Johr im Riet ussa, wia i gseh wägam Schisser und Kotzer möglichst nöch am neua Bahnhof-WC.

Fritz on Tour

Stolza Vater sit letscht Johr scho vo zwoo kas Biertrinka aber eifach nöd si loo. Vu da Städtli-Fasnacht kunt er homm zu früher Stund' und telefoniert da Frau: Mach dir kei Sorga, i bi no gsund. Mittlerwil isch er aber mit em Buss bereits i da Au Wieso und worum, weiss niemat so genau! Doch da Bus fahrt jo wieder zrugg, merkt da schlau Fux und wonner s'nächstmol da Frau telefoniert, do hockat er scho wieder z Buchs.

Unser Chef hat ein Problem

Da Räbschter-Dorf-Chef Andi „Eggenbärger“ hätt scho vor da letschta Bürgerversammlig an grossa Ärger dänn er wär fascht nöd i d'Halle ina koo will dä gross Ma sin Stimmuswis hätt daheima loo Und i ha mer dänkt: Im Hirni oba kunnt er wohl nümma ganz drus färbscho ab, dia Demenz vom Geserhus?

Und i ha letzthin mösa d Zitiga vu einera Wocha föra neh und ha da Handörgeli grad vier Mal i üsam Käsblatt geseh. Är isch bi jedera Hundsverlochata vor da Linsa gestanda oder gsässa am Neujohr, bi FDP, bim Doktor und sogar bim Neujohrs-Königskucha-Frässa. Und i ha mi gfrögat: Könnt ma dia Bilder vu sinara Glatza nöd irgendwia stoppa oder wett är ächt da Zitigs-Rekord vum Amtskolleg Wälter das Johr toppa?

Gratulation zu 30 Jahre Bazzaschüttler

För alli Uftritt vo dänna Musig-Narra
möchtid mer Vögel mit üsam Dank nöd sparra.
Dänn nöd nu musikalisch sind sie bi üs dabi
o i üsara Körnelibank hönds a Stammplatzgarantie.
Dänn an grossa Räbschter-Ma goht am Umzug vom Jubifäscht stolz vorus
doch sini Routawahl siat scho a chli verdächtig us
är isch müad, macht drum a Abkürzig und stütrat direkt i d Bar
Wär isch ächt da gsi? Da AXA-Bazza-Apollo, da isch jo klar.

Und da Untersander, da alti Bazzaschüttler Major
krümmt sogar anara Räbschter Fasnächtleri no a Hoor
wil är d Flugbahn vo sinara Guga hät a bizzali unterschätzt
isch dia Trompeta da Joli Gmünder grad a Chörbse ana tätscht.

Werbung in eigener Sache

Mer Obervögel sind 25i, as isch zum Haare raufen
Jugendschutz vorbei, drum dörftid mer jetzt Komasaufen
Morn nomittag tönd mer zum Fäscht an neua Waga präsentiera
kömmid alli an Umzug go jubiliara und am neua Vogel go gratuliera
Dänn um üsa Job tuat üs eigentli niamad so richtig beniida
wänn'd so lang uf ama Stängeli hockscht – häsch sicher Hämoroida.

Auch Polizisten sind Menschen

Mer Vögel wüssid, was mit üsarna Buessgälder cha passiere,
da Kurt Marquart tuats i d Röllelibutze investiere,
Bim Sponsora-Obed hät er nöd vill studiert,
und hät sis Auto i da Migros-Tüfgarage parkiert.
Was a däm Obed susch no allas isch gloffe,
verroted mer nöd, aber wohrschinli hät er gsoffe,
dänn wo er zrugg chunnt, hät me sis Auto nöd öppe gstohle,
d Tüfgarage isch zue und er chas ersch am nögschte Tag wieder go hole.
Au als Polizist sött me läse chöne was do uf de Tafle stoht:
„Tüfgarasch wird bschlosse am Obig spoot!“
Drum liebe Kurt, muesch mit dim Gäld au amol d Vögel finanziera,
dänn cha der so öppis Blöds nümme passiera!

Oberstufenlehrer haben nichts zum Saufen

Do söll no eina behopta, Lehrer hegid kei Härz,
was i eu jetzt verzell, das isch kein Scherz.
Da Bert, da Zubi und da Stibi heegid und pfliegid ihri Rääba
will jeda a Schlückli Wii gärn hät im Lääba,
Doch dass ma vor am Ernta sött a Netzli spanna
tschägged keine vo däna gschieda Manna,
drum hät an Schwarm Vögel alli Beerli uf gfrässe,
Trube ärnte chasch das Johr grad vergässe.
Dia Matura-Kompostis chömid sicherlich z spoot,
wil's halt nöd im Lehrplan inna stoobt.

Wenn au ihr es Härz für d Vögel händ
und eura Wii nöd sälber suffa wänd,
mer Obervögel hälfed eu gärn und säged nöd nei,
schliesslich mömmer no nöd grad hei.

Unklares Bauobjekt

„Zmitzt i üsam Dorf tönnds an Radar installiera
ach soo tuat d Gmeind' ihri Finanza saniera“
So hönd vieli Räbschter dänkt
und hönd eras Auto schö langsam um da Dorfplatz gränkt
doch schnäll hät ma gmerkt, dä Klotz tuat üs nöd belasta
s isch nämli nu da neu Gmeinds-Briefkasta.

Und anderi sind wia Däppa vor em Rothus gstanda
und hönd d Wält vorn und hinna nümma verstanda
„Wo isch dä Briefkasta, er isch furt!“
Drum bi üs nöd bös, lieba Sieber Kurt
wenn mer Obervögel das Johr kai Stüüererklärig abgänd
will mal bis hüt da Briefkasta nöd gfunda händ.

Ziemlich gute Feinde

D Aktienwert vo da Donadeo-Hühner und vum rota Urs
sind schlecht; sie stönt nümma hoch im Kurs
dänn zwüschat üsaram Federvieh und da Beizerin herrscht da blanki Hass
und au dia mediali Brichterstattig isch nümma nu no Spass
As goht nöd um ana Rosakriag wia bim Marper Chichoree-Pur
sondern um an Nochbura-Stritt um üsi Räbschter Beiza-Kultur.

Über da Nama vu dära Bar bi i eigentli au no entzückt
Werkstattbar, also wörd döt krampf und gschaffat wie verrückt.
doch i ha mösa feststella, das ein Gascht hätt uf da Bar oba pennt
as isch da Christian Reis gsi, vum Werktüfelverein da Präsident.

Und i ha au no i da Zitig gläsa, d Werkstatt sei a Kafi und kei Bar
und i ha d'Wohrheit wella wissa – isch jo sunnaklar
Drum han i an Dessert wella bstella und noch mim langa suacha
han i halt an Zwätschga-Lutz gno statt an Zwätschga-Kucha.

Liebesantrag vor Publikum

Da Heinz Lippuner, Turnerveteran stoht unter grossam Stress
amana Comedy-Obad im Altstätter-Theater Diogenes
Är hätt mösa zu da Komikerin Stefanie Berger uf d'Bühni ufi springa
und hät vor allna Lüt an Liebesantrag für sini Margrit mösa bringa
und i ha mer dabi dänkt: „Dia Szena wär no viel schöner gsi
wänn da Streithahn-Lüschi und d Lisbeth Lutz uf da Bühni wärid dabi.“

Geiz ist geil

S Progy isch leider nöd erwiterat und usbaua wora
will da Zeller und da Reifler hönd wella negativ dri schnorra.
Dia beida Gruftis hönd d' Oposition gega s Projekt übernoh
und drum isch as knapps Nei a da Urna usa cho.
Mer alli wüssid, wias zum Bispiel im Fuassball so lauft
wär Problem macht oder nöd rächt tschuttat, dä wörd verkauft
Drum wüarid viel Lüt juchza und freudig strahla
wänn d' Gemeind för beidi wüar a Transfersumma zahla.

7-Gang-Menu im Hartz-Vier

I üsara Harz-Vier-Beiz, Tankstella-Shop
gits neu au z Fuatara, das isch kei Flop
Drum bin i ina go Znachtessa mit minara Frau
und usa ko sind mer torkelnd und blau.
Obwohl i mi im Spunta ha mösa aständig benäh
hätts kei 7-Gänger sondern nu an Six-Pack-Bier und an Schnaps gä.

Fischli's Fritz backt frische Pizza, frische Pizza backt Fischli's Fritz

Am 30igschta vo sim Fründ isch as huera glatt gsi,
Da Fritz Fischli junior törf endli wieder amol fort und schüsst halt a kli dri.
A Bier, an Schnaps, doch wo bleibt eigentli s Essa
Jo vor lutter suufa, hätt ma da eifach vergässa.
Mit ama Kohldampf heim und drum natürli a kli bsoffa
Haut ma no an „Tschinnga-Frisbee“ in Back-Ofa
Verschlofa und Pizza ganz liacht überheizt
uf zmol stoht d'Fürwehr i da Kuchi und sini Frau isch liacht greizt
Doch Schlimmschte am Ganze wirrwar und juhee
fö d'Fürwehr heggs am Schluss nöd emol a Bierli me geh!
will dä Schlöfer immer no im alkoholische Koma isch gsi
und ersch wieder ufwacht, wo s Ffürwehr-Spektakel scho wieder ischt vorbi.

Sieger ist das Schwein

Er hät an Innerschwizer-Dialäkt, isch urchig und treu
Da Marcel Meyer, sit einiga Johr Chauffeur bi üsara Sonnabräu
A schweri Hand-Operation hät er mösa dori füara
wil em öpis ganz Peinlichs und Dumms hät mösa passiera
Sin Unfall hät mi scho a chli in Angst und Schrecka versetzt
dänn a Wulla-Sau hät ihn agriffa und a da Hand schwär verletzt
I ha mit am Marcel eigentli Erbarma und sägs drum nöd sehr gärn:
So a Sau frisst aber au würcli alles, sogär an Katzastrecker us Luzärn.

Du wolle Rose kaufen

I da Nacht vor da Kircha-Rosa-Aktion isch as passiert
üsa Herr Pfarrer isch zum Rosakavalier mutiert
und da, wil sich im Räßstock so a paar komische Vögel hönd troffa
und sich Stund' um Stund' a kli kreativer hönd gsoffa.
A Rüschi im Aamarsch und drum denkt ma vorus
„Wieso lieferat da Renato dia Rosa eigentli nöd grad frei Huus?“
Und a bispiellosi Werbeaktion lauft a, ma hät Rosa bünntwies nobstellt
und fö d' Uslieferig wörd em sogar a Elektromobil zur Verfügung gstellt.
Da Renato isch am nöchshta Morga go Rosa usliefera im ganza Tal
und dia Kircha-Aktion isch an Hit gsi, fänomenal
Doch ma munklat, er heg gseh vieli entzückti Fraua im BH oder im Neglischee
Kei Wunder, dänn die meischte hönd sit 20 Johr jo kei Bluema me gseh!

Menschliche Probleme im Räbschter-Wald

Am ex-Metzgermeister Reifler isch folgendes passiert:
Bim Wandara häts nullkommaplötzlich pressiert
uf guat Dütsch: Er hät schnäll mösa go schissa
im Wald oba, im Gebüsch und im Schnee, dem wissa.
Und noch da Entleerig isch sis Füdli wieder blank
doch blieba isch i sina Unterhosa an fürchterliche Gstank
drum hönd sini Wanderkollega d Nasa grümpft und spekuliert:
„Hätt er wohl da Stink i da Jacka wieder hei transportiert?“

O Sonnenbräu – O Sonnenbräu

Da Gmeindrot vo Altstätta sait: „Bi üs wörd nu no „Schütza-Pfütza“ gsoffa“
und da hät üs Vögel und au üsi Sunnabräu-Claudia richtig härt troffa.
I däm Monopol-Vertrag steht's wöckli schwarz auf weiss
usgeschänkt wörd kei Sunnabräu, wa söll denn dä Scheiss?
Doch mer lernid davon und steigerid halt z Räbschta da Umsatz vum Bier
„Claudia, danka för d Kischta und will sich's grad reimt, nehmid mer au vier“
Und i bin froh, dass i so an Vertrag bi üs i da Gmeind no nia gseh ha
i glob, da isch drum, will i üsam Rothus-Tempel niamad so gschied schrieba ka.

Politisches von der Obervogelpartei O V P

Im Herbst sind Gmeind- und Schualrots-Wahla, as git Vakanza
und drum lönd mer hüt einigi Kandidata im Rothus vortanza
D Stimma us da Bevölkerung machad üsi Ohra spitz
„Was lauft dänn scho wäga dänä freia Sitz?“
Drum könnid mer eu hüt scho Lösiga präsentiera
und sägad euch, wär warum für a Ämtli wörd kandidiera

Zerscht gründid mer a Partei, da Nama isch jo klar
Obervogelpartei, OVP mit Sitz i da Werkstattbar
Do kunnt mer grad no in Sinn, da got jo gär nöd
dänn ka da Herrmann nöd Präsident wöra, da isch jetzt aber blöd.

Und mer tönd dia Räbschter Bürger scho a chli quäla
wänn mer Obervögel dia Rats-Typa künftig tönd wählä
dänn daa wär gär nöd schlächt und kei fula Zauber
dänn alli Wahla sind laut am Sepp Blatter jo sauber.

Eigentli kasch jo fascht alli Politiker is WC abi spühla
drum wählid mer da Bagger Felix - dä tuat o gärn im Dreck uma wühla
Und wänn da Zelt-Mäk däna Sesselfurzer o amol bloost tüchtig da Marsch,
dänn giangs am Gmeindrot sicherlich nöd vorbi am Arsch.

Und wer wär eigentlich zuaständig für all das politischi Gezwitscher?
I schlag vor, vum Turnverein d Doris Litscher
und neu i da Politik wär endlich an richtiga Ma, wo gär nöd isch so dumm
üsa Bienazähler Ivo Keel, genannt Summ summ

Und au da würd's schaffa mit Klass' und Stil
und för alli Wiber mit am nötiga Sexappeal
Er mit ama Body muskulös und guat gnormt
wia Gott ihn geschaffa und Mac Donalds ihn hät gformt.

Und ona lot sich sicher nöd mit Gäld schmiera
drum könnid mer eu da Opa Strickler no präsentiera
dänn är het als Jung-Pensionär no viel zitlichi Mittel
da Marcel, da Ma mit am Räbschter-Tennis-Möchtegern-Titel.

Und üsi Bunga-Bunga Claudia het au no Flair für d Politik
und als Lehrerin und Mutter gwöhnt am Umgang mit Kritik
oder da Fridli Loher wär bereit und packt dia Chance bim Schopf
dänn är isch jo mit am Velo nu uf da Arsch gfloga und nöd uf da Kopf.

Chef vu da Lehrer wörd neu da Apollo Gruber, da isch nöd zum Lacha
dänn bi da Pauker ka au er nüma viel kaputtmacha
und är wär eigentli scho no a politisches Multitalent
und das umgrächnat zu 40 Alkohol-Prozent.

D Elsbeth Rubin setzt sich neu för a Ameisa-Uffangstation z Räbschta i
dänn wörd au sie gwählt und isch för vier Johr im Irrahus dabi
und finanziell ka ma sicherlich au uf sie zella
vilicht bringt sie mit ama Swingerclub au no a neui Inahmequelle.

Im Rothus tönds vielleicht au amol us em Tüfschlof verwache
wänn d Zick-Zack Ursi kunnt, mönds au amol öppis mache
sogar da Eggenberger hätt dänn so sini Bedänke
„Söll i dära heissa Katz echt mis Ämtli grad schänke?“

Räbschta läbt, isch überall i üsa Gmeind das Motto
da Peter Lüschi in Gmeindrot, da wär wie an Sechser im Lotto
und as würdi sogar bi sina Schlitzauga una lut usi glacht
will da Lego-Sultan im Gmeindrot sicher kei guati Gattig macht.

Politische Ämter sind nöd so begehrt i üsem Räbschter-Land
drum isch üsa Gmeindrot aktuell ganz i Fraua-Hand
und alli Manna tönd sicher an sanfta Druck verspüra
dänn sie könntid eran Polit-Stuhl wäg ara neua Frau verlüra.
Drum an Tipp, wo au üsi Krankakassa tuat akzeptiera
Hampi Rohner loss die zur Frau umoperiera
S'Gsicht und da Body kasch no zusätzlich mit dina Putzmittel poliera
so tönd mer dir da Gmeindrotsitz für die nögsta Johr garantiera.

Und d Rebstock Zita „The best woman of sex“
wär prädistiniert als Botschafterin für üsi politisch Spitex.
Oder mer wählid für da Gmeindrot doch gad a ganzi Truppa
nominiert isch üsi sympatische Torner-Sketch-Gruppa.
Oder könnt ächt als Rots-Tussi d Huttara vom Stärna au no tauga?
grossi Klappa, grossi Titta und grossi Auga.

So liebi Fründ, mer mönd leider witer und tönd eu zum Abschied no winka
aber lönd üs zerscht no gmütlich a Sunnabräu mitandand trinka.

Räbschter Obervögel 2016